

II— 2077 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 106113

1977 -03- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. GRADINGER
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Heranziehung von Post- und Telegraphenbediensteten
für Aufnahmen für SPÖ-Belangsendungen

Für die am 5. Jänner 1977 ausgestrahlte SPÖ-Belangsendung wurden die Aufnahmen mit einem Bautrupp des Kabelbauamtes Wien durchgeführt.

Ebenfalls im Jänner dieses Jahres wurden in der Fernmeldemonteurschule Wien mit Lehrlingen und Ausbildnern Fernsehaufnahmen gemacht, die angeblich für die Berufsberatung oder Kammer sein sollten. Tatsächlich wurden diese Filme jedoch in einer SPÖ-Belangsendung gezeigt, nämlich am 2. Feber 1977.

Die unterfertigten Abgeordneten betrachten diese Vorgangsweise als befremdend und richten an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e:

- 1.) Betrachten Sie es als zulässig, daß Dienststellen der Post- und Telegraphenverwaltung für Fernsehwerbefilme herangezogen werden?
- 2.) Sind die Filmaufnahmen des Kabelbautrupps und der Fernmeldemonteurschule für die SPÖ-Belangsendungen am 5.1.1977 und am 2.2.1977 mit Ihrem Wissen oder in Ihrem Auftrag erfolgt?

- 3.) Wird den Bediensteten, die für solche Aufnahmen herangezogen werden, auch mitgeteilt, für welche Zwecke sie gefilmt werden?
- 4.) Haben Sie die Absicht, Bediensteten der Post- und Telegraphenverwaltung Schwierigkeiten zu machen, die sich für solche Aufnahmen nicht zur Verfügung stellen?